

richtig ist, daß es 1816 noch Amtswohnung gewesen sei. Besitzer desselben sind gewesen (von 1779 an):

1. Landkommissär Joh. Frdr. Otto (* 12. Sept. 1748, † 9. Febr. 1821), 2. Sohn des Landlieutenants Sebastian Frdr. Otto,
2. Frau von Hagen, geb. Otto, 1. Tochter des Landkommiff. Otto, Ehefrau des Rentmeisters Joh. Aug. von Hagen. Von derselben ging das Haus durch Kauf über an:
3. Ökonom Joh. Gottfried Westphal (verheiratet 1832 mit einer Tochter des Müllers Tobias Christ. Marmuth).
4. Ökonom Ernst Westphal, Sohn des Vorigen. Durch Kauf kam das Gut an:
5. Ökonom Adolf Berndt, seit dem 1. Dez 1887.

d) Die Dienstwohnung des Oberbeamten am Amtsgericht (Justizamt).

Das Haus steht an der Nordseite (Sommerseite) der Pfarrgasse (Nr. 96), ein zweistöckiges Gebäude mit zwei kleinen Seitenflügeln gegen N., die sich in einen großen, wohlgepflegten Blumen-, Obst- und Gemüsegarten erstrecken. Zu dem Gebäude gehörte das im W. anstoßende Haus Nr. 97, welches 1830 verkauft worden ist. Das Hauptgebäude mit dem Nebengebäude war von 1779 bis 1803 Dienstwohnung des Oberamts Hauptmanns von Schlotheim (1779—1797) und des Amtmanns Karl Renatus Thienemann (von 1797—1803). Von 1803—1824 bewohnte es der Förster Horn und von 1824—1827 der Förster Krug. (Amtmann Credner wohnte in seinem eigenen Hause.) Seit 1830 ist dasselbe ständiger Wohnsitz des Oberbeamten. In den Jahren von 1817—1819, während die Kirchner Schule, das jetzige Kantorat, erbaut wurde, war das Nebengebäude die interimistische Wohnung des Kirchners Morba.

3. Verzeichnis der Beamten der Gerichtsbarkeit Tonna, bezüglich der Amtspflege, später des Justizamtes, des Amtsgerichtes.

A. Gerichtsbeamte.

1. Richter oder Bögte — Amtsleute — Amtsrichter.

a) Zur Gräfllich Gleichenischen Zeit.

1344. Ritter Heinr. von Werther, Bogt und Amtmann (f. Sagitt. S. 111).
1374. Dietrich Giosrod, Bogt und Richter der Grafen Heinr. u. Ernst von Gleichen in dem Gebiete zu Tonna.